

Dialogo

Stuttgarter Arbeitskreis für Wissenschafts- und Technikgeschichte

Die Abteilung GNT lädt herzlich ein zum Vortrag von

Neill Busse M.A., Gießen

***Der Meister und seine Schüler:
Die „Liebigschule“ in der Netzwerkperspektive***



© Foto: Imperial College Archives London

Justus Liebig und seine Schüler gelten als die prototypische naturwissenschaftliche Schule des 19. Jahrhunderts. Eine systematische Analyse dieses universitäts- und wissenschaftsgeschichtlich so prominenten Gebildes steht jedoch bislang aus. Der Vortrag stellt ein Forschungsprojekt vor, in dem die „Liebigschule“ beleuchtet werden soll. Dabei stehen zwei Ansätze im Zentrum: Zum einen die in der Universitätsgeschichte erprobte und bewährte Prosopographie im Sinne einer Kollektivbiographie. Zum anderen werden netzwerkanalytische Verfahren eingesetzt, die um Aspekte von Pierre Bourdieus Kapitaltheorie erweitert werden und so helfen, Austauschprozesse und gegenseitige Unterstützung im Netzwerk der Liebigschüler einer analytischen Gesamtschau zuzuführen.

**Dienstag, 10. November 2009, 17:30 Uhr
Raum M 17.17 (Stadtmitte, KII, Keplerstr. 17, 1. Stock)**

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
PD Dr. Beate Ceranski und Prof. Dr. Klaus Hentschel